

Leitsch präsentiert „Prozessexzellenz im Technischen Handel“ auf der CeBIT 2016

Projekt-Kooperation mit Fraunhofer IML

Petersberg-Steinau, 21. Januar 2016 – Der ERP-Spezialist für den Technischen Großhandel, [Leitsch Software GmbH](#), stellt auf der CeBIT (14. bis 18. März 2016, Messe Hannover) das Projekt „Prozessexzellenz im Technischen Handel“ in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML vor. Darüber hinaus zeigt Leitsch neue Funktionen seiner ERP-Lösung [LS BIZ](#) in den Bereichen Lieferantenanfrage und -bewertung, Tourenplanung sowie Positionserfassung.

→ **Halle 5, Stand E34 (Gemeinschaftsstand des Bundesverbandes IT-Mittelstand e.V., BITMi)**

Kooperation mit dem Fraunhofer IML

Prozesseffizienz gehört für Technische Groß-/Händler zu den zentralen Kompetenzen. Ein erheblicher Aufwand besteht für die Händler darin, im Verlauf einer Prozessoptimierung parallel zum laufenden Tagesgeschäft die Basisdaten für die Prozessanalyse zu ermitteln. Das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML, Experte für Prozessoptimierung in Logistik-Projekten, und die Leitsch Software GmbH bieten im **Projekt „Prozessexzellenz im technischen Handel“** ab sofort **eine Beratung im Dreistufen-Modell** an. Auf der CeBIT 2016 präsentiert das Team rund um Geschäftsführer Markus Schulte dieses Modell im persönlichen Austausch. Die von Leitsch entwickelte ERP-Software „LS BIZ“ stellt dabei standardisierte Kennzahlen bereit, auf deren Basis die Experten des Fraunhofer IML ihre Analysen deutlich schneller erstellen können als bisher.

LS BIZ – Ausbau des Lieferantenmoduls

LS BIZ vereinfacht die Recherche und Anfrage neuer Lieferanten für Technische Großhändler. Die Lösung filtert auf Basis intelligenter Lieferant-Artikel-Beziehungen passende Anbieter und Produkte heraus. Mit nur einer Vorlage fragt das System mehrere Lieferanten und Artikel automatisch an. Rückmeldungen zu Preisen und Terminen fließen direkt in die Preisliste mit ein. Hat der Einkäufer sich für einen Anbieter bzw. ein Angebot entschieden, generiert er auf Knopfdruck aus der Anfrage eine Bestellung. Ihm werden so mehrere Arbeitsschritte abgenommen.

Zusätzliche Übersicht und Komfort bei Bestell- und Liefervorgängen bietet die **neue Funktion zur Bewertung von Lieferanten**. Technische Großhändler bewerten jetzt ausführlich direkt nach der Lieferung und passen dabei die Kriterien zur Bewertung, wie etwa Lieferdatum oder Verpackungsqualität, nach eigenen Bedürfnissen an. Diese helfen Händlern bei einer Bestellung schnell und unkompliziert den richtigen Anbieter zu finden.

Kundenbesuche sinnvoll planen

Die LS BIZ-Erweiterung „Automatische Besuchsplanung/Terminverwaltung“ eröffnet Mitarbeitern neue Möglichkeiten bei der Terminierung und Verwaltung von Kundenbesuchen sowie der Geschäftsführung eine Übersicht über alle Planungen. So lassen sich neben Termindaten (Datum, Adresse und Dauer) auch Details zum Kunden, wie Umsatz, bestehende Angebote und Aufträge, darstellen. Alle Fixtermine werden automatisch in Outlook und der grafischen Disposition erfasst. Diese grafische Dispositionstafel bietet zahlreiche Funktionen wie die Abbildung von Besuchsintervallen, Mitarbeiterdisposition, Routenplanung, Erzeugung von Belegen, Rechnungen sowie Eskalationsmanagement und Wiedervorlagen.

Komfortable Positionserfassung

Neu in LS BIZ ist der direkte Zugriff auf einzelne Positionen in Belegen und deren einfache Bearbeitung (z.B. Kopieren, Einfügen, Sortieren). Damit wird die nachträgliche Ergänzung oder Änderung von Positionen erheblich vereinfacht. Die komfortable Positionserfassung steht ab sofort in Angebot, Auftrag, Lieferschein, Rechnung, Rücknahme, Gutschrift, Retoure, Bestellung, Wareneingang, Eingangsrechnung, Anfrage (Lieferant), Rahmenauftrag, Rahmenbestellung und Vertrag zur Verfügung.

Leitsch auf der CeBIT, 14.-18. März 2016, Messegelände Hannover

→ **Halle 5, Stand E34, Gemeinschaftsstand des Bundesverband IT-Mittelstand e.V. (BITMi)**

Über Leitsch Software GmbH:

Die Leitsch Software GmbH mit Sitz in Petersberg-Steinau bei Fulda bietet Unternehmenssoftwarelösungen für den Technischen (Groß-) Handel, Distributoren und andere Branchen mit Bedarf an Warenwirtschaftssystemen. Die ERP-Software „LS BIZ“ sieht bereits in der Standardausführung komfortable Funktionen im Bereich der Warenwirtschaft vor. Leitsch stellt darüber hinaus mit DocuWare ein modernes digitales Dokumentenmanagementsystem zur Verfügung und leistet umfassenden Kundenservice inklusive Vor-Ort-Installation und Softwaretrainings. Die Leitsch Software GmbH wurde 1988 gegründet, beschäftigt derzeit 25 Mitarbeiter und ist seit März 2015 hundertprozentige Tochter der Step Ahead Gruppe.

Über Step Ahead AG:

Die Step Ahead Gruppe mit Hauptsitz in Germering entwickelt umfassende Unternehmenslösungen mit dem Schwerpunkt Customer Relationship Management (CRM) und Enterprise Resource Planning (ERP) für den Mittelstand. Unternehmen aus allen Bereichen der Industrie und Wirtschaft zählen zu den Kunden der Step Ahead Gruppe. Dabei bietet der hochspezialisierte Softwarehersteller auf unterschiedliche Branchen zugeschnittene Softwarelösungen, so für die Branchen IT, Technischer Handel, Großhandel, eCommerce und Service/Dienstleistung.

1999 gegründet beschäftigt die Unternehmensgruppe heute 95 Mitarbeiter bei der Step Ahead AG sowie in fünf Tochtergesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit mehr als 12 Mio. Euro Umsatz im Geschäftsjahr 2014/15 ist Step Ahead seit Gründung solide gewachsen. Mehr als 1.000 Kunden und 25.000 Anwender nutzen in der DACH-Region die Microsoft-basierten CRM- & ERP-Unternehmenslösungen.

Pressekontakt:

Step Ahead AG
 Regine Heue
 Burgweg 6
 D-82110 Germering
 Tel.: +49 (0)89 - 89 40 60-0
 Fax: +49 (0)89 - 89 40 60-10
marketing@stephead.de
www.stepahead.de

Bildmaterial:

Bild 1: Grafische Dispositionstafel mit zahlreichen Funktionen in LS BIZ

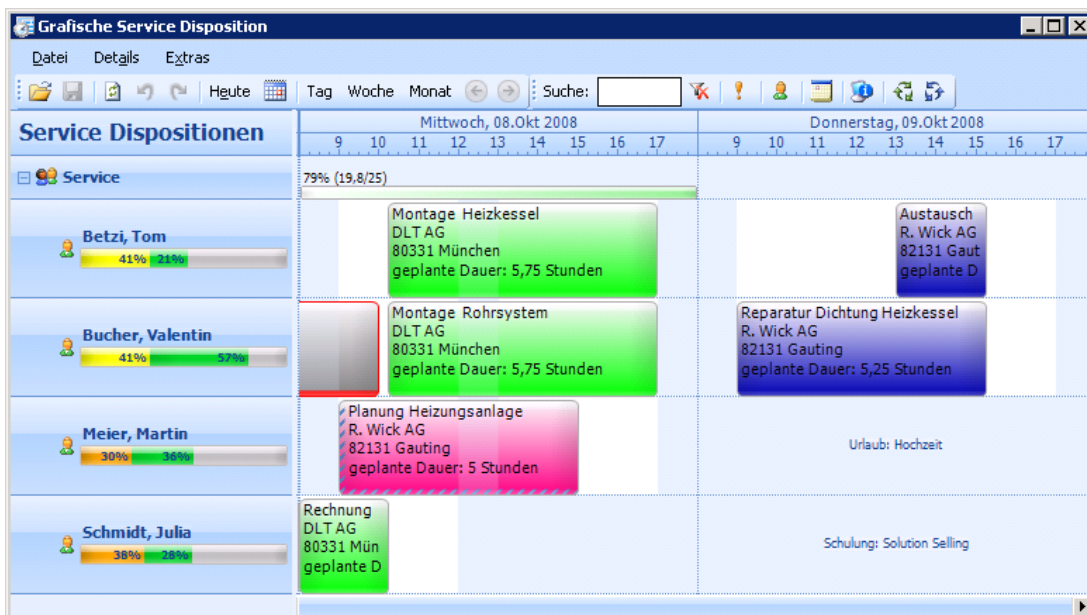
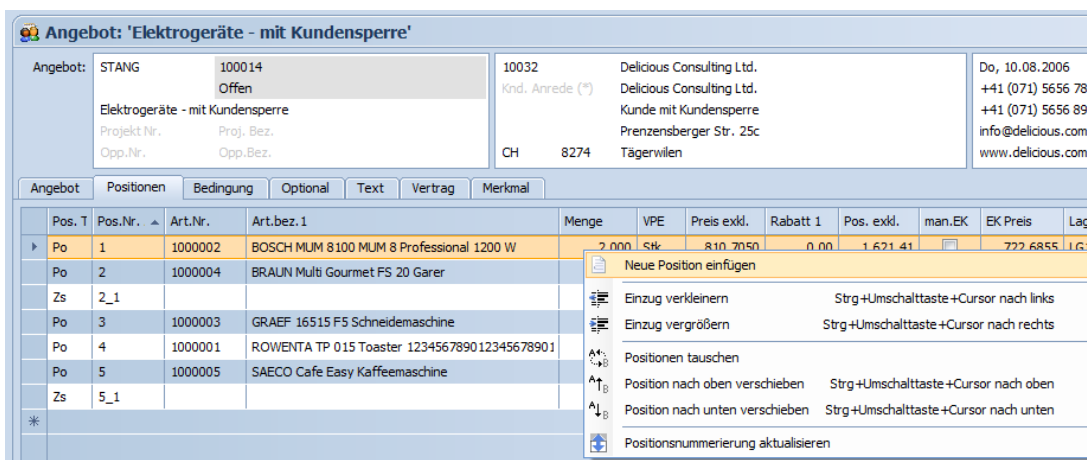


Bild 2: Darstellung der komfortablen Positionserfassung in LS BIZ



Bildquelle für alle Bilder: Leitsch Software GmbH